

★ **Reise und Bäder** ★

**Schwarzer Bock, Wiesbaden**  
Hotel und Kochbrunnenbadhaus 280 Betten, jeder Komfort. Pens. inkl. Thermalbad ab M.10.—Theodor Schäfer

**Kuchhaus Monte Bre Lugano** Süd-Schweiz  
Moderne phys.-diät. Kuranstalt. Nähe Strandbad. Aerztl. Leitung. Verbesserte Hochfrequenz-App, Sonnen-, Sand- u. Luftbäder. Deutsches Haus. Pension von Mk. 10.- an, einschließl. fließ. Wasser u. Trinkgeld. Prosp. Neue Direktion: Felix Züfle

**Dr. Gossmann's Sanatorium**  
**Kassel-Wilhelmshöhe**

Nerven- u. Frauenleiden. Gicht-, Rheuma-, Magen-, Darm-, Nieren- u. Leberleiden. Fasten-, Schroth- u. Diätikuren.

**S** Sanatorium Dr. Möller, Dresden-Loschwitz **M**  
Diät-, Schroth-, Fastenkuren  
Bei Rheuma, Blut-, Nerven-, Herz-, Magenkrankh.

**Sanatorium Dr. May**

Dorf Kreuth bei Tegernsee im bayrischen Hochgebirge, 800 m ü. d. M. Für Erkrankungen der Luftwege, des Herzens, der blutbildenden Organe, Stoffwechsel, BASEDOW, Nervöse. Offene Tuberkulosen und Geisteskranke werden nicht aufgenommen. Auf 70 Betten erweitert und neuzeitlich eingerichtet. Prospekte und Auskünfte durch Scherls Reisebüro.

**6515 km**  
**für 220 Mark**  
**einschließlich Verpflegung**

**Scherls Mittelmeer-Fahrt**  
**vom 28. März bis 15. April mit**  
**Madeira, Marokko u. Spanien**

Prospekte und Platzbestellung durch  
**Scherls Reisebüro am Dönhoffplatz**  
**Berlin SW 19**

Erscheint monatlich, 12mal jährlich. Einzelpreis 1 Mark, jährlich 12 Mark, bei der Post vierteljährlich zum Preise von 3 Mark, einschl. 0,24 Mark Postzeitungsgebühren. Hierzu Bestellgeld. Für U.S.A. \$ 0,35 Einzelpreis, \$ 4,50 jährlich franko. Bestellungen in allen Buch- u. Zeitschriftenhandlungen, Scherl-Filialen, Postanstalten und beim Verlag Scherl, Berlin SW68; in den Vereinigten Staaten: Bei der International News Company, New York, 83 & 85 Duane Street; in Oesterreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4. Schriftleitung: Dr. Arthur Ploch, Berlin. Verantwortung für den Anzeigenteil: A. Pieniak, Berlin. Unverlangten Manuskripten muß Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag: August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

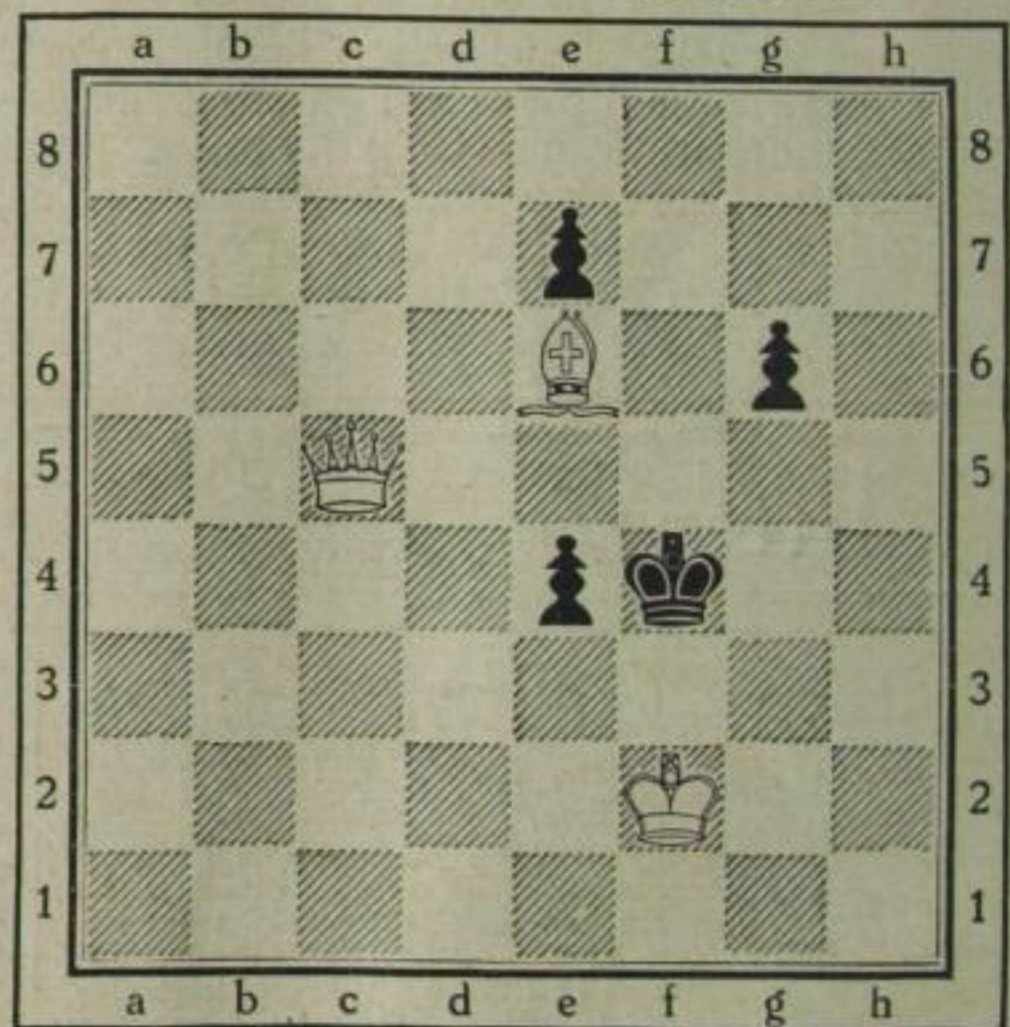
**Lösung der Bridgeaufgabe Nr. 1 zu Seite 298**

1. A reizt 1 Pik, Y passe, B 2 Herz, Z passe, A 2 Ohne, Y passe; B darf wegen des Singletons in Karo und wegen seiner schwachen Kreuzfarbe nicht Ohne spielen lassen, sondern reizt 3 Pik, Z passe, A 4 Pik, alle passen. A spielt also 4 Pik.
2. Y spielt Karo König aus (siehe Regel 11).
3. Y Karo König, 3, 4, As; A spielt Kreuz As, um zunächst festzustellen, ob die Kreuz Dame vielleicht blank sitzt und fällt. Y, B und Z bedienen klein Kreuz. A Karo 7, 8, Pik 4, Karo 5 (siehe Regel 23); B Kreuz 6, 5, Bube, 9; A Karo 6, 10, Pik 5, Karo 9 (siehe Regel 23); B Pik 8, 2, Bube, 3. A spielt darauf Pik As und König nach und hat den Rest. Das Spiel ist mit Groß-Schlemm gewonnen.

**SCHACH**

Geleitet von Dr. Tarrasch

Aufgabe Nr. 3. Von Dr. H. von Gottschall



Weiß 3 Steine: Kf2; Dc5; Le6.

Schwarz 4 Steine: Kf4; Be4, e7, g6.

Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt.

Eine formvollendete Aufgabe im alten Stil, die einen ästhetisch sehr befriedigenden Eindruck macht.

Lösung:

Nach 1. Kf2—e2! tritt Zugzwang ein; auf 1... Kf4—g3 folgt 2. Dc5—f2+; auf 1... e4—e3 geschieht 2. Dc5×e3+, und 1... g6—g5 wird mit 2. Dc5—c7+ beantwortet.